

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-10-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Oktober 1958

Sehr verehrte Frau Colnot, -

haben Sie den allerherzlichsten Dank für Ihren ergreifen-
den Brief, den ich natürlich auch meiner Mutter gezeigt habe.
Sie war gleichfalls wahrhaft gerührt und lässt Ihnen alles
Gutes und Freundliche sagen angesichts Ihres so tief empfun-
denen Mitgefühls.

An das Thomas Mann-Archiv der Eidgenössischen Technischen
Hochschule habe ich Ihre kleine Bitte weitergegeben. Zweifel-
los wird jene "Liste" Ihnen binnen kurzem zugehen.

Ja, Sie haben recht: und mir lag ausschliesslich daran,
all jene "Fehlmeldungen" richtigzustellen. Mein Vater war von
einem ungewöhnlichen Verantwortungsgefühl, was die eigene
Biographie anging, und so schien und scheint es mir durchaus
unerlaubt, wenn irgendwelche Skribenten, teils aus Schluderei,
teils aus Lust an der puren "Sensation" Unwahrheiten über ihn
in die Welt setzen.

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinen Korrekturen,
die ihrerseits keineswegs "sensationell", sondern nichts sind
als wahrheitsgetreu.

Mit den freundlichsten Grüßen und dem Ausdruck meiner
vorzüglichen Hochachtung

Ihre:

